



Deutscher Alpenverein  
Sektion Bad Aibling

*Jahresbericht  
2022 – 2023*

*Gemeinschaft – Berge  
Jugend – Wege – Hütte*



Mitteilungen 2022/23

Herausgegeben von der Sektion Bad Aibling e.V. im DAV

Postanschrift: DAV-Sektion Bad Aibling  
Postfach 1253  
83036 Bad Aibling

Telefon: 08061/2249 (Anrufbeantworter)

E-Mail-Adresse: [info@alpenverein-aibling.de](mailto:info@alpenverein-aibling.de)

Geschäftsstelle: Ganghoferstraße 7A  
83043 Bad Aibling

Öffnungszeiten Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr

Redaktionsteam: Lucie Meyer und Michael Oberndorfner

Druck: Rudi Gebhart, Druckerzeugnisse, Bad Aibling-Mietraching

Alle Beiträge geben die Meinung der Verfasser, nicht die der Redaktion oder der Sektion Bad Aibling wieder. Alle Beiträge ohne Quellenangaben sind Originalbeiträge der Autoren. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit werden im vorliegenden Jahresbericht die traditionellen Begriffe für Funktionen und Personen verwendet. Diese gelten übergreifend für Personen aller Geschlechter (männlich, weiblich, divers). Die Ansprache im Dokument erfolgt mit einem kameradschaftlichen „Du“, wie es in den Bergen üblich ist. Für die Bilder im Bericht und insbesondere der Vereinstouren oder Gruppen ist jeweils der für das Kapitel bzw. der Touren-/Gruppenleiter verantwortlich, der die Bilder zur Verfügung gestellt bekommen hat.

Umschlagseite vorn: Rotwand - Michael Oberndorfner

Umschlagseite hinten: Wanderin im Gegenlicht - Michael Oberndorfner

## Inhaltsverzeichnis

Impressum.....	Seite 1
Geleitwort zum Jahresbericht.....	Seite 3
Sektionsführung.....	Seite 4
Bericht der Rechnungsführer.....	Seite 5
Bericht des Schatzmeisters.....	Seite 6
Gedenken und Ehrungen.....	Seite 7
Klimaneutralität und Umgang damit im DAV.....	Seite 11
Bericht von der Mitgliederversammlung 2023.....	Seite 13
Bericht Wegereferent.....	Seite 14
Vorstellung der Aiblinger Hütte.....	Seite 15
Bericht Hüttenreferent.....	Seite 16
Ehrenamtliche Führungskräfte der Sektion.....	Seite 18
Tourenberichte des Jahres 2022.....	Seite 20
Familien- Jugend- und Kindergruppen.....	Seite 27
Hüglhüpfer Kolbermoor.....	Seite 34
Sommertourenprogramm 2023.....	Seite 35
Voraussetzungen und Randbedingungen zur Teilnahme an Sektionstouren.....	Seite 48
Ehrenamt im Alpenverein.....	Seite 49
Alpiner Sicherheits-Service (ASS).....	Seite 51
Vereinsbeiträge.....	Seite 52
Mitglieder-Self-Service „mein.alpenverein“ .....	Seite 53
Umfrage zum Jahresbericht.....	Seite 54

**Liebe Sektionsmitglieder,**  
nach zwei schwierigen Jahren freuen wir uns, dass wir ein relativ normales Sektionsjahr durchführen konnten.

Nach 50 Jahren Jahresbericht hat unser „Altvorstand“ Werner Weinbacher nun die Erstellung des Jahresberichtes in neue Hände übergeben. An dieser Stelle möchte ich noch einmal meinen Dank für dieses enorme Engagement aussprechen. Über unsere Homepage und per Email haben wir Mitglieder gesucht, die sich dieser Aufgabe widmen



möchten und es freut mich, dass sich hierfür ein Team gefunden hat. Auch diesen Damen und Herren ein herzliches Dankeschön. Mit dem Gedanken an den Klimaschutz, um CO<sub>2</sub> einzusparen und Ressourcen zu schonen, werden wir den Jahresbericht nicht mehr ganz so umfangreich gestalten wie bisher. Zudem findet ihr detailliert Informationen über die Sektion, Neuigkeiten und Aktivitäten auch auf unserer Homepage.

Für den Bereich Klimaschutz möchten wir ebenfalls eine Projektgruppe machen. Diese soll die Bilanzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes vorantreiben und mit ihren Ideen und Anregungen den Verein in diesem Bereich unterstützen. Interessenten wenden sich bitte mit einem kurzen E-Mail an unser Büro.

Im Jahr 2023 haben wir zudem noch einen monatlichen „Stammtisch“ geplant. Er bietet die schöne Möglichkeit, Freunde zu treffen, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, die Sektion kennenzulernen und soll auch ein Anlaufpunkt bieten, für alle, die sich ehrenamtlich in unserem Verein einbringen möchten. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits.

Eingeladen dazu ist jedes Mitglied.

Seit meiner Zeit als Vorstand stieg die Zahl der neuen Mitglieder stetig. Wir haben in diesem Jahr erstmals mehr als 5.000 Mitglieder. Das ist nicht nur unseren günstigen Beiträgen geschuldet, sondern vor allem dem großen Engagement aller Ehrenamtlichen in unserem Verein zu verdanken, dass sich so viele in unserem Verein wohlfühlen. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle aber auch bei unseren Mitgliedern, für ihre oft langjährige Treue zu unserer Sektion und euer Interesse an unseren Angeboten.

Zudem danke ich allen Ehrenamtlichen, die sich für unseren Verein engagieren, aber auch meinen Kollegen in der Vorstandschaft und unseren Damen in der Mitgliederverwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Zum Schluss möchte ich schon einmal auf einen besonderen Termin hinweisen. Für Samstag, 14. Oktober 2023 ist wieder eine Bergmesse an unserer Aiblinger Hütte geplant. Den genauen Ablauf werden wir auf unserer Homepage und über den Mangfallboten veröffentlichen.

Ich wünsche allen ein gesundes und unfallfreies Bergjahr.

1. Vorstand Sylvia Klimesch

## Sektionsführung

1. Vorsitzende Sylvia Klimesch	2. Vorsitzende Brigitte Bock
Schatzmeister Florian Anderlik	Schriftführerin Ingrid Kumeth
Kassenprüfer Margot Patzlsperger Kurt Rimmelberger	Ehrenrat Helga Schweiger Thomas Weimann Ingrid Kumeth
Jugendreferentin Eva Wissing	Bergsteigergilde Stefan Schiffmann
Wegereferent Adalbert Weinhart	Hüttenreferent Stefan Sedlmair
Tourenreferent Hubert Frank	Mittwochswanderungen Jürgen Lutz

## Mitgliederzusammensetzung der Sektion Bad Aibling zum 31. Dezember 2022

Kategorie	2021	2022	Änderung
A-Mitglieder (ab 26 Jahre)	2406	2520	+114
B-Mitglieder (Ehefrauen/Bergwacht)	1471	1510	+39
C-Mitglieder	84	84	0
Junioren (18-25 Jahre)	368	403	+35
Kinder/Jugend (1-17 Jahre)	21	26	+5
Kinder/Jugend (Familie)	528	532	+4
Gesamt:	4878	5075	+197

Die Geschäftsstelle auch Sektionszimmer genannt ist jeden Mittwoch von 17:00 bis 19:00 geöffnet. Telefon 08061/2249. Anrufbeantworter außerhalb der Öffnungszeiten. Karten und Führer können dann ausgeliehen werden. Bitte AV-Ausweis mitbringen. Email [info@alpenverein-aibling.de](mailto:info@alpenverein-aibling.de)  
Bankverbindung (IBAN): DE48711200776280150728

BIC:HYVEDMM448

Die Sektion ist eingetragen im Vereinsregister Rosenheim: VR 988

Im Jahr 2022 danken wir folgenden Spendern recht herzlich:

Helmut und Angelika Karl für Aiblinger Hütte  
Karsten Hoef

Auf eine Bekanntmachung des Umfangs der Spende haben wir verzichtet.

### **Bericht der Rechnungsprüfer**

Die den Prüfern vorgelegten Unterlagen wurden auf Richtigkeit und Übereinstimmung mit den Einzelkonten geprüft. Dabei ergaben sich keine Beanstandungen. Die Buchführung ist ordnungsgemäß, die ausgewiesenen Zahlen stehen in voller Übereinstimmung mit dem Zahlenwerk der Buchhaltung. Belege zu den einzelnen Buchungen lagen vor.

Bad Aibling 24.2.2023 - Margot Patzlsperger - Kurt Remmelberger

**Bericht des Schatzmeisters**  
**Einnahmen-/Ausgaben-/Überschussrechnung**  
**für das Kalenderjahr 2022 und Vermögensaufstellung**

<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2">Einnahmen 2022 €</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Sektion ideeller Bereich</td> </tr> <tr> <td>Beiträge von Mitgliedern</td> <td style="text-align: right;">197.551</td> </tr> <tr> <td>Spenden</td> <td style="text-align: right;">105</td> </tr> <tr> <td>Sonstige Einnahmen</td> <td style="text-align: right;">182</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Vermögensverwaltung</td> </tr> <tr> <td>Zinseinnahmen</td> <td style="text-align: right;">10</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Einnahmen</td> </tr> <tr> <td>    Zweckbetrieb Hütte</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Getränkeverkauf</td> <td style="text-align: right;">7.187</td> </tr> <tr> <td>Einnahmen Hüttengebühren</td> <td style="text-align: right;">5.493</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamtsaldo</b></td> <td style="text-align: right;"><b>210527</b></td> </tr> </table>	Einnahmen 2022 €		Sektion ideeller Bereich		Beiträge von Mitgliedern	197.551	Spenden	105	Sonstige Einnahmen	182	Vermögensverwaltung		Zinseinnahmen	10	Einnahmen		Zweckbetrieb Hütte		Getränkeverkauf	7.187	Einnahmen Hüttengebühren	5.493	<b>Gesamtsaldo</b>	<b>210527</b>	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2">Ausgaben 2022 €</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Sektion ideeller Bereich</td> </tr> <tr> <td>Beiträge an DAV</td> <td style="text-align: right;">111.498</td> </tr> <tr> <td>AV Digital</td> <td style="text-align: right;">10.977</td> </tr> <tr> <td>Zeitschriften, Bücher</td> <td style="text-align: right;">236</td> </tr> <tr> <td>Bankgebühren</td> <td style="text-align: right;">1.534</td> </tr> <tr> <td>Geschäftsstelle</td> <td style="text-align: right;">11.013</td> </tr> <tr> <td>Mitgliederverwaltung</td> <td style="text-align: right;">7.020</td> </tr> <tr> <td>Büromaterial</td> <td style="text-align: right;">436</td> </tr> <tr> <td>Mitgliederveranstaltungen</td> <td style="text-align: right;">8.990</td> </tr> <tr> <td>Internet</td> <td style="text-align: right;">1.004</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Naturschutz und Wege</td> </tr> <tr> <td>Porto und Telefon</td> <td style="text-align: right;">5.623</td> </tr> <tr> <td>Spenden</td> <td style="text-align: right;">180</td> </tr> <tr> <td>Tourenwesen</td> <td style="text-align: right;">12.233</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Werbekosten</td> </tr> <tr> <td>Versicherungen</td> <td style="text-align: right;">2.464</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Abschreibung</td> </tr> <tr> <td>Sonstige Kosten</td> <td style="text-align: right;">2.243</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Ausgaben Hütte</td> </tr> <tr> <td>Getränkeeinkauf</td> <td style="text-align: right;">2.403</td> </tr> <tr> <td>Hüttenkosten</td> <td style="text-align: right;">2.770</td> </tr> <tr> <td>Abschreibung</td> <td style="text-align: right;">540</td> </tr> <tr> <td>Vereinsergebnis</td> <td style="text-align: right;">28.109</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamtsaldo</b></td> <td style="text-align: right;"><b>210.527</b></td> </tr> </table>	Ausgaben 2022 €		Sektion ideeller Bereich		Beiträge an DAV	111.498	AV Digital	10.977	Zeitschriften, Bücher	236	Bankgebühren	1.534	Geschäftsstelle	11.013	Mitgliederverwaltung	7.020	Büromaterial	436	Mitgliederveranstaltungen	8.990	Internet	1.004	Naturschutz und Wege		Porto und Telefon	5.623	Spenden	180	Tourenwesen	12.233	Werbekosten		Versicherungen	2.464	Abschreibung		Sonstige Kosten	2.243	Ausgaben Hütte		Getränkeeinkauf	2.403	Hüttenkosten	2.770	Abschreibung	540	Vereinsergebnis	28.109	<b>Gesamtsaldo</b>	<b>210.527</b>
Einnahmen 2022 €																																																																											
Sektion ideeller Bereich																																																																											
Beiträge von Mitgliedern	197.551																																																																										
Spenden	105																																																																										
Sonstige Einnahmen	182																																																																										
Vermögensverwaltung																																																																											
Zinseinnahmen	10																																																																										
Einnahmen																																																																											
Zweckbetrieb Hütte																																																																											
Getränkeverkauf	7.187																																																																										
Einnahmen Hüttengebühren	5.493																																																																										
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>210527</b>																																																																										
Ausgaben 2022 €																																																																											
Sektion ideeller Bereich																																																																											
Beiträge an DAV	111.498																																																																										
AV Digital	10.977																																																																										
Zeitschriften, Bücher	236																																																																										
Bankgebühren	1.534																																																																										
Geschäftsstelle	11.013																																																																										
Mitgliederverwaltung	7.020																																																																										
Büromaterial	436																																																																										
Mitgliederveranstaltungen	8.990																																																																										
Internet	1.004																																																																										
Naturschutz und Wege																																																																											
Porto und Telefon	5.623																																																																										
Spenden	180																																																																										
Tourenwesen	12.233																																																																										
Werbekosten																																																																											
Versicherungen	2.464																																																																										
Abschreibung																																																																											
Sonstige Kosten	2.243																																																																										
Ausgaben Hütte																																																																											
Getränkeeinkauf	2.403																																																																										
Hüttenkosten	2.770																																																																										
Abschreibung	540																																																																										
Vereinsergebnis	28.109																																																																										
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>210.527</b>																																																																										
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2">Vermögensübersicht zum 31.12.2022</td> </tr> <tr> <td>Anlagevermögen</td> <td style="text-align: right;">6.081 €</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Laufende Bankkonten,</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Kasse</td> <td style="text-align: right;">183.526 €</td> </tr> <tr> <td>Festgeldkonten</td> <td style="text-align: right;">95.425 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamtvermögen</td> <td style="text-align: right;">285.031 €</td> </tr> </table>	Vermögensübersicht zum 31.12.2022		Anlagevermögen	6.081 €	Laufende Bankkonten,		Kasse	183.526 €	Festgeldkonten	95.425 €	Gesamtvermögen	285.031 €	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Gliederung der Rücklagen</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">zum 31.12.2022</td> </tr> <tr> <td colspan="2">gebundene Rücklagen</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">§ 62 Nr. 1 AO</td> <td style="text-align: right;">62.800 €</td> </tr> <tr> <td colspan="2">freie Rücklagen</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">§ 62 Nr. 3 AO</td> <td style="text-align: right;">50.000 €</td> </tr> <tr> <td>Betriebsmittelrücklage</td> <td style="text-align: right;">10.505 €</td> </tr> </table>	Gliederung der Rücklagen		zum 31.12.2022		gebundene Rücklagen		§ 62 Nr. 1 AO	62.800 €	freie Rücklagen		§ 62 Nr. 3 AO	50.000 €	Betriebsmittelrücklage	10.505 €																																																
Vermögensübersicht zum 31.12.2022																																																																											
Anlagevermögen	6.081 €																																																																										
Laufende Bankkonten,																																																																											
Kasse	183.526 €																																																																										
Festgeldkonten	95.425 €																																																																										
Gesamtvermögen	285.031 €																																																																										
Gliederung der Rücklagen																																																																											
zum 31.12.2022																																																																											
gebundene Rücklagen																																																																											
§ 62 Nr. 1 AO	62.800 €																																																																										
freie Rücklagen																																																																											
§ 62 Nr. 3 AO	50.000 €																																																																										
Betriebsmittelrücklage	10.505 €																																																																										

Bad Aibling, den 24.02.2023      Florian Anderlik, Schatzmeister

## Wir gedenken unserer 2022 verstorbenen Bergkameraden

Ametsbichler Jutta Regina, Tattenhausen	Loibl Franz, Bruckmühl
Augustens Georg, Bruckmühl	Loibl Karl, Bad Aibling
Demmel Günther, Bad Aibling	Richter Irmhild, Bruckmühl
Dr. Maiwald Maria, Bad Aibling	Schiffmann Waldemar, Kolbermoor
Fröschl Johann, Traunreut	Schütt Janine, Aschau
Gerlmeier Fritz, Bad Aibling	Stechl Clemens, Bad Aibling
Hartmann Jakob, Bad Aibling	Wallner Hildegard, Bad Feilnbach
Hoffmann Gerhard, Kolbermoor	Weigl August, Bad Aibling
Krause Hans, Kolbermoor	Wilhelm Gerda, Bad Aibling
Küblbeck Friedrich, Bad Aibling	Zojer Peter, Bad Aibling

## Für langjährige Mitgliedschaft im DAV konnten wir im Jahr 2022 viele Bergkameraden ehren

Im festlichen Rahmen der Weihnachtsfeier am 2.12.2022 in der Gaststätte Kriechbaumer, Mietraching wurden 24 Mitglieder für die 40-jährige und 20 Mitglieder für die 50-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Das Ehrenedelweiß für 60 Jahre Mitgliedschaft erhielten 10 Mitglieder, darunter auch der ehemalige 1. Vorsitzende Werner Weinbacher. Stolze 70 Jahre sind Josef Altenburger, Rudolf Hamberger und Jakob Schöberl dem Alpenverein schon treu. Die Ehrennadel für 75 Jahre Vereinstreue konnte leider von Johanna Gmeiner nicht persönlich in Empfang genommen werden.



Ehrung der Mitglieder für 40 Jahre DAV Vereinszugehörigkeit

## 40 Jahre Mitglied beim Deutschen Alpenverein

Bauer Martha, Feldkirchen-Westerham	Ruppert Christa, Tuntenhausen
Bauer Alfons, Bruckmühl	Staber Robert, Bad Endorf
Bauer Klaus, Aying	Strangl Hermann, Feldkirchen- Westerham
Bauer Bernhard, Feldkirchen-Westerham	Szűszner Nora, Rosenheim
Besel Franz, Bad Aibling	Woellmer Gabriele, Bad Aibling
Bichlmaier Elisabeth, Bad Aibling	Woellmer Alexander, Bad Aibling
Euteroser Margit, Bad Feilnbach	Woellmer Christian, Vagen
Forstner Georg, Bad Aibling	<b>Bergsteigergilde Kolbermoor</b>
Gosau Bente, Otterfing	Galli Bernhard, Stephanskirchen
Gosau Hannelore, Bad Aibling	Gold Dieter, Kolbermoor
Huber Johann, Beyharting	Gold Gerlinde, Kolbermoor
Kopp Gabriele, Bad Aibling	Heindl Dieter, München
Leicht Georg, Bad Aibling	Pelikan Peter, Flintsbach
Leicht Heidi, Bad Aibling	Schirmer Sieglinde, Kolbermoor
Reuß Ruth, Würzburg	Schirmer Guenter, Kolbermoor
Ripplinger Peter, Neckarsteinach	Schmidt Heinz, Rosenheim
Rummelberger Andrea, Tuntenhausen	



Ehrung der Mitglieder für 50 Jahre DAV Vereinszugehörigkeit

## 50 Jahre Mitglied beim Deutschen Alpenverein

Amler Andreas, Bruckmühl

Anderer Erika, Feldkirchen-Westerham

Glasl Katharina, Berbling

Hackenberg Irmgard, Bad Aibling

Hackenberg Guenter, Bad Aibling

Holzmaier Josef, Willing

Kaa Wolfgang, Bruckmühl

Knödl Heinz, Bad Aibling

Knödl Herta, Bad Aibling

Kumeth Ingrid, Bad Aibling

Osterloher Irmgard, Bad Aibling

Rieger Hans, München

Schöner Peter, Bad Feilnbach

Schroer Günther, Bad Feilnbach

Schwaiger Heinz, Kolbermoor

Siegl Martin, Kolbermoor

Staudt Brigitte, Bruckmühl

Stecker Till Walter, Bad Aibling

Stöhr Ernst, Rosenheim

Zellner Michael, Bad Aibling



Ehrung der Mitglieder für 60 Jahre DAV Vereinszugehörigkeit

## 60 Jahre Mitglied beim Deutschen Alpenverein

Breu Gisela, Bad Aibling

Gruenaug Gerhard, Kolbermoor

Melzer Gerd, Bad Aibling

Muggli Engelbert, Pfaffing

Rathmann Erika, Bad Aibling

Weinbacher Werner, Bad Aibling

Wilhelm Manfred, Bad Aibling

Woellmer Hermine, Bad Aibling

Woellmer Vitus, Bad Aibling

**Bergsteigergilde Kolbermoor**

Fedeli Antonie, Bad Aibling

Haager Leohard, Bruckmühl



Ehrung der Mitglieder für 70 Jahre DAV Vereinszugehörigkeit

70 Jahre Mitglied beim Deutschen Alpenverein

Altenburger Josef, Bad Aibling

Hamberger Rudolf, Bad Aibling

Schöberl Jakob, Bad Aibling

75 Jahre Mitglied beim Deutschen Alpenverein

Gmeiner Johanna, Bad Aibling

## Klimaneutralität und Umgang damit im DAV

Klimaneutralität bis 2030 – das ist das Ziel des Alpenvereins! Dabei gilt „Vermeiden“ vor „Reduzieren“ vor „Kompensieren“. Das heißt, wir möchten nicht nur die verursachten Emissionen ausgleichen, sondern streben an sie so gut wie möglich von Beginn an zu vermeiden. Dafür wurde mit einem eigenen Team des DAV aus Ehren- und Hauptamtlichen Mitarbeitern ein Klimaschutzkonzept entworfen.

### **Was passiert aktuell in Sachen Klimaschutz beim DAV?**

Im Mai 2022 begann dann die DAV-weite Emissionsbilanzierung der einzelnen Sektionen. Dabei richtete sich der DAV zur Messung der CO<sub>2</sub>-Emissionen nach dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol, die international meist genutzten, wissenschaftlich fundierten Richtlinien für diese Messungen. Miterfasst wurden dabei alle CO<sub>2</sub>-Quellen vom Sektionsprogramm, den Sektionsräumen, über den Hüttenbetrieb bis hin zur Hauptversammlung. Die ersten Emissionsbilanzen liegen dann Anfang 2023 vor. Daraus kann der DAV ableiten, in welchen Bereichen es bei den Sektionen oder im Verband schon ganz gut aussieht und wo noch Potenzial ist, mehr CO<sub>2</sub> einzusparen.

Als Unterstützung für die weiteren Klimaschutzmaßnahmen werden den Landesverbänden und Sektionen individuelle Beratungen und Infomaterialien der Bundesgeschäftsstelle bereitgestellt, sodass möglichst gezielt die Vermeidung der restlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen in Angriff genommen werden kann. Die entsprechenden Maßnahmen werden daraufhin angepasst, intensiviert, ergänzt oder neu hinzugefügt. Dabei werden alle Bereiche des DAV mit einbezogen, so auch die Mobilität, Infrastruktur, Verpflegung, Kommunikation, Bildung und die Finanzanlagen.

### **Wie wird das ganze finanziert?**

Um die Klimaschutzmaßnahmen auch umsetzen zu können, hat der DAV einen internen DAV-weiten CO<sub>2</sub>-Preis von 90€ pro Tonne CO<sub>2</sub> für 2025 vorgesehen, für 2026 dann sogar 140€ pro Tonne. Dieser wird dann mit den in der Emissionsbilanz festgestellten Emissionsmengen der einzelnen Sektionen/Verbände verrechnet und ergibt dann das Klimaschutzbudget

für die einzelnen Sektionen, Landesverbände und den Bundesverband. Das Klimaschutzbudget steht dann ausschließlich für Maßnahmen zum Klimaschutz zur Verfügung.

Besonders kreative und clevere Klimaschutzprojekte werden zusätzlich aus einem Klimafond finanziert, in die die Sektionen und Landesverbände 1€ pro Vollmitglied einzahlen. Welche Projekte in welchem Umfang gefördert werden können, wird auf der Hauptversammlung entschieden.

## **Was passiert in den nächsten Jahren?**

Das Jahr 2022 galt in erste Linie der Emissionsbilanzierung, während im Hintergrund aber bereits die nächsten Jahre vorbereitet wurden. Geschäftsbedingte Kurzstreckenflüge im DAV gibt es schon nicht mehr. Außerdem werden oder wurden bereits in den Sektionen Klimaschutzkoordinatoren ernannt, welche sich speziell um die Bilanzierung und Umsetzung kümmern und dabei die Motivation aktiv das Klima zu schützen weitergeben sollen. Für 2023 ist sowohl eine Umstellung aller DAV-Standorte mit Netzanschluss auf 100% Ökostrom, aber auch die Finanzierung besonders inspirierender Klimaschutzmaßnahmen aus dem Klimafond vorgesehen. Das Ziel des DAV ist es schließlich bis 2026 30% weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vergleich zu 2022 zu haben, bevor 2030 der DAV durch Kompensation komplett klimaneutral sein wird.

Weitere Infos:

[https://www.alpenverein.de/natur-klima/wir-fuers-klima/klimaschutz-im-dav/klimaschutz-im-dav\\_aid\\_38338.html](https://www.alpenverein.de/natur-klima/wir-fuers-klima/klimaschutz-im-dav/klimaschutz-im-dav_aid_38338.html)

## Mitgliederversammlung DAV Sektion Bad Aibling am 24.03.2023

Der Rückblick der Mitgliederversammlung auf das vergangene Jahr fällt erneut positiv aus. Die Fünftausender-Grenze ist überschritten.

Sylvia Klimesch begrüßte im Gasthof Kriechbaumer in Mietraching zahlreiche Mitglieder zur Jahreshauptversammlung der Sektion Bad Aibling, des Deutschen Alpenvereins. Die erste Vorsitzende bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement und berichtete über die Entwicklung des Vereins. Erfreulich ist eine Steigerung der Mitgliederzahlen. Ende 2022 wurde die 5.000er Marke geknackt, in 2021 zählte die Sektion noch 4.800 Mitglieder. Um die zunehmenden Verwaltungsarbeiten zu stemmen wurde für die Geschäftsstelle eine neue Mitarbeiterin eingestellt.

Die Digitalisierung schreitet auch beim Alpenverein voran. Über die Plattform „Mein Alpenverein“ können Mitglieder selbst ihre Daten verwalten und sich auch neu anmelden. Aktuell bedeutet die Umsetzung mehr Aufwand als Nutzen, das wird sich aber hoffentlich drehen. Der eingeführte Newsletter wird per Mail an die Mitglieder versandt und enthält aktuelle Termine und Infos der Sektion.

Klimaschutz beschäftigt auch den Alpenverein, so Klimesch. Hierzu wird eine Projektgruppe gegründet, die sich mit Themen wie der Erstellung einer Klimaschutzbilanz und Ideen zur Verminderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes beschäftigt.

Stefan Sedlmair, Referent für die Aiblinger Hütte, zeigt sich zufrieden mit dem sehr guten Zustand der Hütte. Es gibt immer etwas zu tun. Eine neue Wasserfilteranlage wurde installiert und die Einfriedung der Hütte fertig gestellt. Der Start in 2022 war etwas zögerlich, doch im Laufe des Jahres stiegen die Übernachtungszahlen wieder an.

Ab Karsamstag ist die Hütte wieder geöffnet. In Zukunft ist für Übernachtungen eine vorherige Reservierung mit Anzahlung notwendig. Infos dazu auf der Homepage.

Der Referent für das Tourenwesen, Hubert Frank, hob lobend das vielfältige Programm der Sektion hervor. Dank einer großen Anzahl an Tourenbegleiter kann jedes Wochenende eine Tour angeboten werden. Neu wurde die Alpingruppe gegründet, für aktive Mitglieder ab ca. 25 Jahren.

Unterstützung für die Tourenbegleiter der Mittwochswanderer sucht Jürgen Lutz. Er selbst leitet seit 30 Jahre die Gruppe und freut sich auf neue Unterstützung.

Vom „Stoanawegramma“ bis zum Wegebau: Auch hier gibt immer was zu tun, so Bertl Weinhart, Wegereferent und seit 50 Jahren ehrenamtlich tätig.

Über großen Zulauf bei der Jugend berichtet Eva Wissing, Jugendreferentin. Trotz einer zusätzlichen Jugendgruppe stehen immer noch Interessenten auf der Warteliste.

Der Kassenbericht des Schatzmeisters Florian Anderlik zeigte eine positive Bilanz für 2022. Aufsteigende Mitgliederzahlen folgen steigende Einnahmen. Lob gab es auch von den Kassenprüfern.

Der Vorstand wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet und dem Voranschlag zugestimmt.

Mit einem „Berg Heil“ beendete die 1. Vorsitzende die Versammlung

## Bericht Wegereferent

Im Jahr 2022 gab es viele kleine Arbeiten Richtung Aiblinger Hütte. Am Anfang der dritten Serpentine sind morsche Bäume hereingefallen, welche ich ausschneiden musste. In der vierten Serpentine baute ich eine neue Stufe ein und zwei morsche Wasserausleitungen mussten erneuert werden. Am Breitensteinstieg, bei der Roaner Alm musste ich Treppenstufen reparieren und dazu zwei neue bauen. Bei der Schlossalm, am Eselsteig habe ich zwei Stufen eingebaut und daneben noch einen neuen Rohrpfeiler mit Wegweiser errichtet. Der Eselsteig war früher ein Saumpfad (Weg im Gebirge für Lasttiere) nach Brannenburg. Denn die Schlossalm gehörte zur Schlossökonomie Brannenburg (eine zum Schloss gehörige Landwirtschaft), daher kommt der Name der Alm.

Unbekannte haben eine wilde Wegmarkierung zum Breitenstein über die Ostseite Richtung Rührkübel rot markiert. Dort ist aber nur wildes Gelände, deswegen musste ich diese Markierung entfernen.

Es gibt immer wieder Arbeit, wie zum Beispiel Steine und Äste ausräumen, vor allem nach dem Winter oder Starkregen. Die Arbeit geht mir nicht aus.

Die ehrenamtliche Arbeit in den Bergen macht mir Spaß und ist eine sinnvolle Tätigkeit, um das Berggehen in unserer schönen Landschaft zu ermöglichen. Ich kann mir gut vorstellen, dass auch andere daran Freude finden können. Wenn ihr Lust habt, einen Einblick in meine Arbeit zu bekommen, meldet euch gerne über die Sektion bei mir. Ich würde mich freuen, einen Mithelfer zu erreichen, welcher das in Zukunft fortführen könnte.

Bertl Weinhart, Wegereferent

## Die Aiblinger Hütte

Unsere sektionseigene Hütte liegt ziemlich genau zwischen Wendelstein und Breitenstein auf ca. 1311m Höhe. Der Aufstieg erfolgt von Bad Feilnbach (ca. 3 Std. vom Tal, ca. 1 ½ Std. vom gebührenpflichtigen Jenbachpark-platz) oder von Birkenstein über die Kesselalm (ca. 1 ½ Std.), alternativ von der Bergstation Wendelstein (ca. 1 ¼ Std. im Abstieg).



Übergänge sind möglich zum Wendesteinhaus (1728m, ca. 1 ½ Std.), die Mitteralm über die Reindleralm (1450m, ca. 1 ½ Std.), die Hubertushütte am Breitenstein (1570m, ca. 1 Std.); Gipfelanstiege zum Wendelstein (1838m, ca. 2 Std.), Breitenstein (1622m, ca. 1 ¼ Std.), Hochsalwand über die Reindleralm (1625m, ca. 1 ½ Std.), Wildalpjoch (1412m) über das Wendelsteinhaus oder die Reindler-alm (ca. 2 - 2 ½ Std.); Schweinsberggipfel (1516m, ca. ½ Std.).

Die Aiblinger Hütte ist eine Alpenvereins-Schutzhütte der Kategorie I und eine reine Selbstversorgerhütte, die, je nach Schneelage, von Ostern bis Anfang Dezember jeweils Samstag und Sonntag geöffnet ist. Sie bietet Schlafplätze für 45 Personen in verschiedenen großen Schlafräumen. Unsere ehrenamtlichen Hüttenwarte kümmern sich vor Ort um die Einteilung und den Getränkeverkauf. Reservierungen für Übernachtungen können auf unserer Internetseite angefragt werden.

## Bericht des Hüttenreferenten

Endlich, nach zweijähriger Zwangspause durch Corona, konnten wir unser Berghaus wieder „aufsperrn“, liebe Gäste empfangen, bewirten und beherbergen. Anfangs lief es noch ein wenig „zaach“, bis sich herumgesprochen hatte, dass wir wieder geöffnet haben. Im Sommer und Herbst war dann wieder einiges los. Wir konnten viele Familien und Gruppen bei uns begrüßen und durften sogar einige kleine Bergmessen vor unserer Hütte miterleben.

Arbeitstechnisch war auch wieder einiges geboten. Nach zwei Jahren „Stillstand“ wurde die Hütte in einer Großaktion der Hüttenwarte auf Hochglanz gebracht und alles für die Saison vorbereitet. Mehrere Ster Holz wurden geschnitten und in der 2021 sanierten Holzleg untergebracht. Hier sind wir für die nächsten Jahr gut versorgt. Die Einfriedung, die uns der viele Schnee 2019 ost- und westseitig zerstört hatte, wurde nun auch im nördlichen Bereich der Hütte komplett erneuert. Unser Dieselaggregat bekam eine neue Starterbatterie und viele weitere „Kleinigkeiten“ wurden erledigt. Frei nach dem Motto „zu tun gibt es immer etwas“.

Im Herbst, kurz vor Ende der Saison, konnten wir unsere neue, moderne und zertifizierte Wasserfilteranlage mit mehrfachen Vor- und Feinfiltern und einer UV-Röhre installieren und in Betrieb nehmen. Somit sind wir konform mit der gesetzlichen Trinkwasserverordnung, die ab 2023 auf öffentlich zugänglichen Hütten gewährleistet werden muss. Vielen Dank gilt hier der Firma WiB aus Waakirchen, die uns professionell beraten und unterstützt hat. Auch heuer konnten glücklicherweise alle Arbeitsdienste und Aktionen unfallfrei bewerkstelligt werden.

Ein „heißer“ Diskussionspunkt waren dieses Jahr die neu erhobenen Gebühren der Gemeinde Bad Feilnbach für den Parkplatz „oberes Jenbachtal“. Bis dato gab es eine moderate Tagesgebühr, seit Juli gibt es an der Einfahrt ins Jenbachtal eine Schranke. Das System funktioniert ähnlich wie in einer Tiefgarage, bezahlt wird bei der Ausfahrt je nach Aufenthaltsdauer. Die Preise, speziell über Nacht, wurden stark angehoben. Wir möchten darauf hinweisen, dass die neue Preisgestaltung nichts mit unserer Sektion zu tun hat, sondern von der Gemeinde Bad Feilnbach ausgeht. Seit längerer Zeit haben wir leider das Problem, dass sich größere Gruppen anmelden und dann stark reduziert, oder sogar gar nicht erscheinen. Oft müssen Reservierungen von anderen Gruppen abgesagt werden, da die Hütte vermeintlich voll ist.

Um dem entgegen zu wirken, werden wir ab 2023 ein kostenpflichtiges Reservierungssystem einführen, wobei wir uns hier an den Vorgaben des

DAV orientieren. Bei reduzierter Personenzahl oder Nichterscheinen werden die vorab zu zahlenden Gebühren einbehalten. Natürlich besteht die Möglichkeit einer Stornierung, aber zeitlich eingegrenzt. Ansonsten werden die Reservationsgebühren mit den Übernachtungskosten verrechnet. Dieses Vorgehen hat sich auf vielen anderen Hütten bestens bewährt.

Wir hoffen natürlich alle, dass wir auch nächstes Jahr wieder regulär öffnen können und uns nicht wieder ein Virus oder ähnliches in die Quere kommt. Mein Dank gilt der Vorstandschaft für die unkomplizierte Zusammenarbeit und die Unterstützung in allen Belangen. Ganz besonders aber bedanke ich mich bei unserem tollen Hüttenwarts-Team für die engagierte, ehrenamtliche Arbeit und die Einsatzbereitschaft.

Stefan Sedlmair, Hüttenreferent



Herbstliche Morgenstimmung  
vor der Hütte



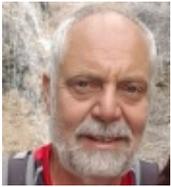
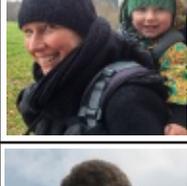
Die neue Wasserfilteranlage mit  
UV-Röhre

## Ehrenamtliche Führungskräfte unserer Sektion

Die Berg- und Skitouren werden von diesen Fachübungsleitern organisiert, die eine mehrwöchige Ausbildung absolviert und nach Prüfungen durch den DAV ihre Lizenz erhalten haben. Die Ausbildungskosten werden von unserer Sektion getragen.

MiWa = Mittwochswandern

	<p><b>Bock Brigitte</b> Bergsteigen, Skitouren Tel: 08061 37553 brigitte.bock@ Email.de</p>		<p><b>Bothar Wilhelm</b> Bergwandern Tel: 0160 7241651 w.bothar@web.de</p>
	<p><b>Erckert Ricardo</b> Alpinklettern Tel: 0160 3384379 re@erckert-ibe.de</p>		<p><b>Kießling Otmar</b> Bergwandern MiWa Tel: 08061-6391 info@o-ki.de</p>
	<p><b>Kimpel Oliver</b> Mountainbike Tel: 0157 75072011 o.kimpel@web.de</p>		<p><b>Klimesch Sylvia</b> Sportklettern, Klettersteige Tel: 0175 7484938 outdoor- klimesch@web.de</p>
	<p><b>Frank Hubert</b> Bergsteigen, Skitouren Tel: 08061-937848 dav@hubert-frank.de</p>		<p><b>Lutz Jürgen</b> Bergwandern MiWa Tel: 08062-2975 j.lutz@lutz-rec.de</p>
	<p><b>Hundschell Robert</b> Skitouren, Alpinklettern Tel: 0172 8566163 roger.seemann@ freenet.de</p>		<p><b>von Kirschbaum Maria</b> Sportklettern Tel: 0171 6566964 maria@ geschwisterzackpr.de</p>
	<p><b>von Kirschbaum Johannes</b> Ski- und Skihochtouren Tel: 0170 4119717 johannes_kirschbaum@ web.de</p>		<p><b>Maier Hans</b> Bergwandern Tel: 08031-7966746 hans-maier@web.de</p>

	<p>Mosner Peter Bergwandern 0163/8675395 mosner@web.de</p>		<p>Schneeberger Robert Ski-/ Skihochtouren, Bergst. 0171 5684624 Schneeberger.robert@ ooglemail.com</p>
	<p>Schneebichler Michael Skitouren 0162 8578909 schneebichler@ gmx.de</p>		<p>Dr. Schneider Jörg Hochtouren 0171 934 7250 schneider.muenchen@t. online.de</p>
	<p>Schwaderlapp Petra Bergwandern 08062-7009318 p.schwaderlapp@ posteo.de</p>		<p>Schweiger Helga MTB, Skitouren 08061-939886 helgaschweiger@ gmx.de</p>
	<p>Siflinger Hannelore Skitouren 0176/22218734 hanne.siflinger@ gmx.de</p>		<p>Sommer Henry Sportklettern 0151 26149317 h.sommer.dav@ gmx.de</p>
	<p>Speer Dominikus Skitouren, Canyoning 0163 6154767 dominikus- speer@web.de</p>		<p>Speer Sigrid Familienwandern 0178 7906366 sigrid.speer@ posteo.de</p>
	<p>Stahr Christoph Bergsteigen, Hochtouren 0175 2980536 christoph.stahr@ web.de</p>		<p>Weimann Thomas Bergwandern Tel: 08062-9362 bergkamerad@ t-online.de</p>

## Tourenberichte des Jahres 2022

Zusammengestellt von Wilhelm Bothar mit Bildern von den Führern der jeweiligen Touren

Berichte über die Touren der Sektion finden sich auch auf deren Webseite, Facebook- und Instagramaccount.

### **Gletscherkurs auf der Oberwalderhütte (Glocknergruppe) vom 24. -26.6.2022**

Auch dieses Jahr ging es mit Robert Schneeberger auf die Oberwalderhütte. Am Freitag in der Früh gings für uns los zum Hochtourenkurs auf der Oberwalderhütte. Wir starteten am späten Vormittag gemeinsam mit dem Aufstieg zur Hütte von der Franz-Josefs-Höhe an der Glocknerstraße. Dieser wurde gleich genutzt, um erste Rutschübungen zu machen und den



Gletscher etwas kennenzulernen. Angekommen auf der Hütte gab es nach super leckerem Kaffee und Kuchen eine Einheit in Material und Knotenkunde. Der Abend ging mit viel Spaß schnell vorbei und wir genossen noch ein wunderbares drei Gänge Menü, bevor wir erschöpft in unser Lager fielen. Durch einige Schlafprobleme ging es am nächsten Morgen dann mehr oder weniger fit gleich mit dem Ausbildungsprogramm weiter und wir starteten mit Übungen zur Spaltenbergung. Gegen Mittag kam dann die Sonne raus und wir haben gleich noch unsere erste wirkliche Hochtour auf die Hohe Riffel und das Schattseitköpfl durchgeführt. So konnten wir gleich das Gehen in der Seilschaft in der Praxis erleben. Zurück auf der Hütte



durften wir in Kleingruppen noch die möglichen Touren für den nächsten Tag planen und einen wunderbaren Schweinebraten genießen, sodass auch dieser Abend schnell vorbeiging und alle müde und erschöpft schon viel besser schlafen konnten. Sonntag in der Früh zeigten sich dann ersten Folgen der Sonne vom Vortag und so blieb ein Teil auf der Hütte zurück, während sich die anderen auf den Weg zum Johannesberg machten. Diese war nicht ganz so leicht und es wurden wieder einige Begegnungen mit Gletscherspalten gemacht. Nach kurzer Rast, leider ohne Aussicht traten wir den Rückweg an und machten am Ende des Gletschers bei brütender Hitze



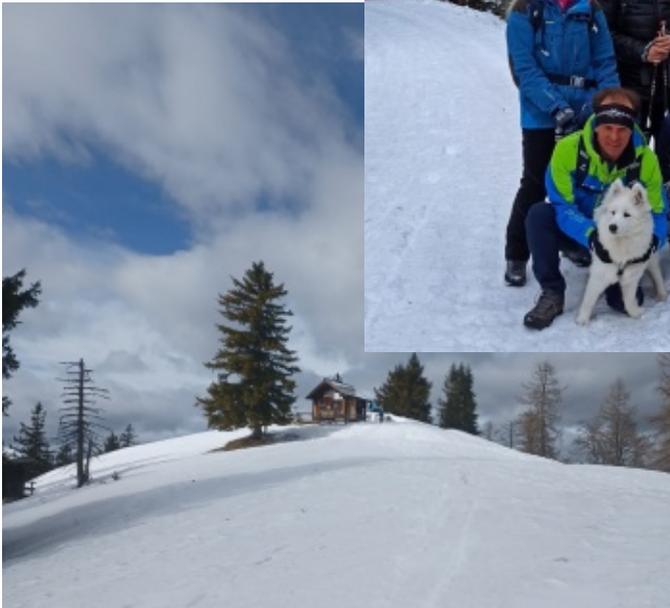
nochmal eine Übung. Vom Sonnenstich zum Bienenstich ging es nach kurzem Badespaß auf 3.000m Höhe im Gletschersee zurück zur Hütte bei Kaffee und Kuchen. Zuvor wurden jedoch noch der Mannschaftszug und die Selbststrettung gelernt. Zurück zum Auto wanderten wir über den leichten Klettersteig bei strahlendem Sonnenschein.

## Hirschkaser am 20. Februar mit Wilhelm Bothar

An einem wunderschönen Wintertag traf sich eine Gruppe des Alpenvereins samt Hund zu einer Wanderung auf den Hirschkaser im Berchtesgadener Land. Ein leichter Anstieg am Anfang wurde erschwert durch den Wind der



zunahm je weiter wir nach oben kamen. Am Gipfel gab es zum Glück eine kleine Hütte in der man geschützt eine kleine Brotzeit machen



konnte. Gestärkt ging es wieder nach unten wo dann alle den Heimweg antraten.

## Watzmannhaus am 3.Juli mit Wilhelm Bothar

Einmal auf den berühmten Watzmann in Berchtesgaden. Auf der gemeinsamen Anfahrt nach Ramsau freute man sich schon, da einige schon lange rauf wollten, aber alleine es doch nicht wagten. Ging es am Anfang relativ leicht hinauf, wurde es dann später doch etwas anstrengend. Aber natürlich gab es zwischendurch Pausen wo man z.B. schon einen herrlichen Blick auf die Watzmannfrau hatte. Nach einen harten Stück weg war man doch am Watzmannhaus angelangt wo die Stärkung in Form einer Brotzeit schon wartet Mit Blick in Richtung Hoheck (Gipfel) den man leider nicht sieht, überlegten manche ob man nicht doch mal den Anstieg in Richtung Gipfel machen sollte. Tourenbegleiter Wilhelm Bothar der schon man oben war, sicherte allen Teilnehmern zu das sie dafür auch fit genug wären. Mit diesem schönen Gedanken ging es wieder zurück Richtung Heimat.





**Bildimpressionen zu weiteren Sektionstouren**



Großvenediger 22.-23.7.2022

## Rosengarten mit Vajolethütte





Sesvennahütte



In 2023 werden wir die Möglichkeit schaffen, daß Teilnehmer an Touren ihre Bilder für den Jahresbericht zur Verfügung stellen und der Sektion übermitteln.

## Familien- Jugend- und Kindergruppen zusammengestellt von Lucie Meyer und Eva Wissing

### **Familiengruppe**

Für Eltern, Großeltern und Kinder bis 5 Jahre bietet die Familiengruppe kleine Bergwanderungen oder alternative Unternehmungen in der Natur an. Gipfel oder andere ehrgeizige Ziele treten in den Hintergrund, im Fokus steht das gemeinsame Unterwegssein, Spielen und Erleben in der Natur.

Wir wollen den Kindern ermöglichen ihre Unternehmungslust, ihren Spieltrieb und ihren Bewegungsdrang voll auszuleben und dabei in Kontakt mit anderen Kindern ein soziales Erlebnis- und Lernfeld aufzubauen. Ansprechpartnerin und Anmeldung: Sigrid Speer ([sigrid.speer@posteo.de](mailto:sigrid.speer@posteo.de), Tel. 0178/7906366).

### **Jugend- und Kindergruppe**

Die Jugend der Sektion ist in verschiedenen Gruppen für ihren jeweiligen Altersbereich willkommen. Ansprechpartner sind die DAV-Jugendleiter Eva Wissing, David Wilhelm, Benni Klimesch und Lorenzo Brunner. Kontakt & Anmeldung: [jdav-aibling@gmx.de](mailto:jdav-aibling@gmx.de).

In der Gruppe von 7-11 Jahren seid ihr genau richtig, wenn ihr die ersten Male ohne Eltern in den Bergen unterwegs sein wollt! Neben regelmäßigen Gruppenstunden wo wir bouldern oder Spiele spielen machen wir auch kleine Ausflüge zum Rodeln, Wandern oder Radeln! Leider ist die Kapazität der Gruppe aktuell erschöpft und es gibt eine Warteliste. Die Gruppe für den Altersbereich von 11-17 ist für alle die gerne mit Gleichaltrigen Spaß im Tal und am Berg haben wollen. Wir gehen bouldern, klettern, Skitouren, mountainbiken, wandern und alles andere was am Berg Spaß macht. Neben regelmäßigen Treffen zum Bouldern machen wir einmal im Monat einen Ausflug in die Berge. Treffen ist jeden Dienstag, 18:00-19:30h am Sektionszimmer (Ganghoferstr. 7a, Aibling). Darüber hinaus gibt es für den Altersbereich 16-27 Jahre einen regelmäßigen Bergtreff. Wir treffen uns selbst organisiert regelmäßig meist in kleiner Gruppe und unternehmen gemeinsam Berg/MTB und Klettertouren oder gehen in die Kletterhalle. Wenn du Lust hast die Gruppe kennenzulernen und mit auf coole Touren gehen magst, melde dich doch einfach über Email.

Am 22.9.2022 wurde eine neue Kindergruppe gegründet. Diese führte einen Ausflug auf den Schwarzenberg durch.

Die Jugend- und Kindergruppe blickt im Jahr 2022 auf folgende Veranstaltungen zurück:

Datum	Tour
24.-25.09.22	Aiblinger Hütte
05.02.22	Skitour Brunnsteinschanze
Versch. Termine	Bouldern
30.04.2022	Radeln ins Moor
03.07.22	Klettersteig in St Adolari
26.11.22	Kletterhalle
17.12.22	Ausflug Schwarzenberg

## Aiblinger Hütte

Ende September haben wir bei einer Aktion der JDAV Bayern teilgenommen: Ziel war es, einen möglichst umweltfreundlichen Ausflug zu machen.



Wir haben uns dazu entschieden, CO2-Neutral mit dem Rad zur Aiblinger Hütte zu fahren. Auf dem Weg dorthin haben wir Müll gesammelt und uns über andere die Umwelt betreffende Themen wie Mehrwegverpackungen Gedanken gemacht.



Bei der Abfahrt von der Aiblinger Hütte hatten wir eine tierische Begegnung

Skitour Brunnsteinschanze  
 Im Winter lag der Fokus auf Skitouren: Neben vielen spontanen Nachtskitouren am Sudelfeld oder Taubenstein haben wir unter anderem bei Traumwetter eine Tour auf die Brunnsteinschanze gemacht.



## Bouldern

Bei unseren wöchentlichen Gruppenstunden geht's häufig an die Boulderwand. Neben künstlerischen Bildern gibts auch kreative Spiele wie den Bau von einem Spinnennetz.



## Kunst beim Bouldern

Besenstieltrick: Ziel ist es, mit dem Besenstiel zwischen den Beinen zu starten und diesen ohne den Stiel loszulassen frei zu bekommen.



## Radeln ins Moor

Im Frühjahr ging's mit dem Radl vom Sektionszimmer ins Moor. In den Sterntaler Filzen haben wir Brotzeit und eine Tannenzapfenschlacht gemacht, dann



ging's weiter in die Nicklheimer Filzen. Leider hat's dann angefangen zu regnen, sodass wir eilig unsere Tour beendet haben.



## St Adolari-Klettersteig

Erste Klettersteig-Luft gabs im Sommer bei einem Ausflug zum St. Adolari-Klettersteig am Pillersee. Der Klettersteig hat allen so gut gefallen das wir ihn gleich zwei mal gemacht haben! Ein besonderes Highlight war die Seilrutsche zum Ende des Klettersteigs. Bei den warmen Temperaturen durfte



ein Bad im eisigen Pillersee vor der Rückfahrt natürlich nicht fehlen.

Klettersteig  
St. Adolari

Seilrutsche zum Ende des  
Klettersteigs



Kletterhalle Rosenheim

Kurz vor Weihnachten ging es in die Kletterhalle nach Rosenheim. Neben dem Sichern und klettern im Vorstieg stand auch ein Sturztraining auf dem Programm. Der Spaß ist natürlich auch nicht zu kurz gekommen.



Vorstiegs- und Sturztraining in der Kletterhalle

Spaß in der Kletterhalle

Im September konnten wir eine neue Gruppe für 7-11 Jährige gründen. Unser erster Ausflug ging bei perfektem Winterwetter auf den Schwarzenberg. Nach der Gipfelbesteigung und einer gemütlichen Brotzeit sind wir mit dem Poporutscher zurück ins Tal gerutscht.



## Hügelhüpfer Kolbermoor

Auch mit den Hügelhüpfern waren wir vergangene Saison wieder unterwegs. Nachdem wir den Winter noch mit einer kleinen Pistentour am 12.01. auf den Vogelsang abgeschlossen haben sind wir im Frühjahr am 22.04. zu sechst aufs Feichteck gewandert. Weiter ging's am 07.05, als wir trotz strömenden Regen auf den Farrenpoint hinauf sind. Bei deutlich besserem Wetter starteten wir am 18.05. zu siebt auf eine Feierabendtour zur Kampenwand. Nach einer guten Brotzeit am Gipfel incl. Sonnenuntergang traten wir den Abstieg mit Stirnlampe an.



Abendstimmung an der  
Kampenwand

Am 01.06. machten wir einen Ausflug in die Boulderhalle in Stephanskirchen. Auf anderen Wegen und teils laufend statteten wir dann am 03.08. dem Farrenpoint erneut einen Besuch ab. Wieder kamen wir in den Genuss einer herrlichen Abendstimmung. Zuletzt gingen wir am 26.10. abends im Schein unserer Stirnlampen über den Karkopf auf die Hochries.

DAV Bad Aibling – Sommerprogramm 2023

**21.04.2023**

## ***Schnupperkletterkurs für Erwachsene und Kinder in der Kletterhalle Weyarn***

Bei diesem Kurs können Eltern das Klettern gemeinsam mit ihren Kindern unter fachkundiger Anleitung ausprobieren. Kinder ab 5 Jahre machen erste Klettererfahrungen, den Eltern wird die Sicherungstechnik in Grundzügen gezeigt. Leihmaterial nach vorheriger Absprache. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr, Dauer ca. 3 h. Max. 6 Teilnehmer.

Anmeldung bei Maria von Kirschbaum.

**06.05. - 07.05.2023**

## ***Kletterkurs „Von der Halle an den Fels“***

An diesem Wochenende geht's an die chalk-freie Luft und wir nehmen uns ein oder zwei Klettergärten im Chiemgau oder Inntal vor.

Inhalte: Selbstständiges Klettern von Einseillängenrouten im Fels, Beurteilung der Bedingungen im typischen Sportklettergelände, Umbauen und Fädeln, Abseilen, Beurteilen von Zwischensicherungen, Einrichten von Topropes, Ökologie, Materialkunde u.v.m.

Voraussetzungen: Klettern im Vorstieg (5. Grad UIAA) sowie Beherrschen der Sicherungsmethoden aus der Halle.

Ausrüstung: Sportkletterausrüstung, Helm

Teilnehmerzahl: maximal 4 Personen

Anmeldung bei Henry Sommer.

**13.05.2023**

## ***Leichte Bergwanderung - Felixköpferl, Wildbarren, Bichlersee, Höhlenstein im Inntal***

Mäßig schwierige Bergwanderung/Rundtour von Agg übers Felixköpferl, Wildbarren, Bichlersee und Höhlenstein. Insgesamt ca. 1.000 Hm und 5,5 h Gehzeit auf kleinen Steigen. Anmeldung bei Peter Mosner.

**13.05. – 14.05.2023**

## ***Grundkurs Klettersteig***

Dieser Kurs dient als Vorbereitung, um einen Klettersteig sicher zu begehen und den richtigen Klettersteig passend zum persönlichen Können auszusuchen.

Kursziel: Sicheres und selbständiges Begehen von Klettersteigen im Schwierigkeitsbereich B/C

Ausbildungsinhalte: Klassifizierung von Klettersteigen, Tourenplanung, Materialauswahl zum Begehen von Klettersteigen, Material- und Knotenkunde, alpine Gefahren im Klettersteig, richtiges Sichern im Klettersteig, Kletter- und Sicherungstechnik Klettersteig, Hilfestellung bei Blockade, Tourenplanung, Erste Hilfe, Materialkunde, viel Praxis.

Voraussetzung: Kondition für bis zu 800 Hm, Schwindelfreiheit, sehr gute Trittsicherheit. Maximale Teilnehmerzahl 6 Personen, Teilnehmergebühr 50 Euro, zzgl. Übernachtung.

Anmeldung bei Sylvia Klimesch.

**18.05.2023**

## ***Mittelschwere MTB-Tour von der Wimbachbrücke zur Archenkanzel am Königssee.***

Zu Beginn auf Asphalt, bald auf breiten Forststraßen geht es stetig ansteigend hinauf in Richtung Kührointhütte. Es wechseln sich flachere und steilere Passagen ab. Begleitet von grandiosen Ausblicken auf den Hochkalter kommen wir zur Schapbachalm, wo wir erstmals einen Blick hinüber zum Watzmann-Massiv werfen können. Nach weiteren knapp 400 Höhenmetern erreichen wir schließlich die Kührointhütte. Von hier in wenigen Minuten zur Archenkanzel – einem der eindrucksvollsten Aussichtspunkte über den Königssee nach St. Bartholomä sowie auf das Steinerne Meer. Am Rückweg Einkehrmöglichkeit auf der Kührointhütte. Insgesamt ca. 800 Hm auf guten Forststraßen, für die wir aufwärts ca. 2 h benötigen werden. Anmeldung bei Hubert Frank.

**28.05.2023**

## ***Mittelschwere Wanderung auf den Rauhen Kopf (1.604 m) im Berchtesgadener Land***

Der Rauhe Kopf ist sowas wie der Hausberg von Bischofswiesen. Wir starten am Bahnhof in Bischofswiesen, von wo es nach einem kurzen Weg durch Bischofswiesen auf einen Forstweg weitergeht. Danach geht es entlang eines Waldwegs, auf dem sich immer wieder tolle Aussichten ergeben. Beim letzten Abschnitt zum Gipfel ist etwas Trittsicherheit erforderlich. Am Gipfel selbst bietet sich eine herrliche Aussicht auf den gesamten Berchtesgadener Talkessel sowie die umliegende Bergwelt. Abstieg wie Aufstieg. Gehzeit im Aufstieg ca. 2 h, im Abstieg ca. 1 h.

Anmeldung bei Wilhelm Bothar.

**29.05.2023**

## ***Mittelschwere Wanderung zum Schwarzsee (2.472 m) am Zillertaler Hauptkamm***

Wir parken beim Gasthof Breitlahner (1.256 m) und gehen rauf zur Berliner Hütte. Von dort sind es nochmals 1,5 h bis zum Schwarzsee. Insgesamt wird der Aufstieg 4 h dauern, wobei wir 1.200 Hm überwinden werden. Auf dem Rückweg kehren wir in der Berliner Hütte ein. Die Gesamtdauer der Tour beträgt ca. 8 h. Anmeldung bei Thomas Weimann.

**03.06. – 04.06.2023**

## ***Mittelschwere Bergwanderung in der Heimat – Gipfelsammeln um das Jenbachtal***

Unser schönes Jenbachtal wird von über 10 Gipfeln umrundet: Farrenpoint, Mitterberg, Ramboldplatte, (Lechnerkopf), Hochsalwand, Haidwand, Wendelstein, Türkenköpferl, Kirchwand, Schweinsberg, Breitenstein. Wir werden auf der 2-Tages-Tour je nach Wetter möglichst viele Gipfel besteigen oder umrunden. Mäßig schwierige, lange Bergwanderung über viele Gipfel rund um das Jenbachtal. Übernachtung auf der Mitteralm. Pro Tag planen wir ca. 8 Std. für jeweils ca. 1000 Hm. Hüttenschlafsack ist Pflicht. Verbindliche Anmeldung bis spätestens 03.05.2023 bei Peter Mosner (Teilnehmerbegrenzung). Unkostenbeitrag 10 €/pro Person, zzgl. Ü/HP und Fahrtkosten.

**04.06.2023**

## ***Mittelschwere MTB-Tour Rund um den Hochgern***

Schöne, abwechslungsreiche und aussichtsreiche Runde in den Chiemgauer Bergen. Start ist in Staudach im Achenal. Mehrere Einkehrmöglichkeiten können wir unterwegs nutzen. Insgesamt ca. 1.460 Hm, 5h und 33 km. Anmeldung bei Oliver Kimpel.

**08.06. – 11.06.2023**

## ***Gemeinsame Bergsport-Tage am Ledrosee (Gardasee)***

Unser Ausgangspunkt ist der Camping Al Sole direkt am sonnigen Ostufer des Sees. Von dort aus bieten wir, je nach Verfügbarkeit an Tourenbegleitern, geführte Touren (Klettersteig, MTB, Sportklettern) an. Wir werden in diesem Jahr sicher 2 Klettersteigtouren und 2 Tage Sportklettern, gerne mit Kindern, unternehmen. Darüber hinaus werden Ausflüge in Gruppen eigenverantwortlich durchgeführt. Die Übernachtung im Bungalow ist auch möglich. Erste Sicherungskennnisse sind empfehlenswert für die Teilnahme

am Klettern. Anmeldung bis 10. April 2023, da wir den Campingplatz frühzeitig reservieren möchten. Kinder und Familien sind herzlich willkommen. Anmeldung bei Maria von Kirschbaum.

## **16.06. – 18.06.2023**

### ***Gletscherkurs auf der Oberwalder Hütte (Glocknergruppe)***

Dieser Gletscherkurs für Anfänger hat u.a. folgende Inhalte: Anseilen am Gletscher, Steigeisen- und Pickeltechnik, Knotenkunde, Spaltenbergung, Selbstrettung, Fixpunkte in Firn und Eis, Sturztraining. Abfahrt ist am Freitag um 7:30 Uhr in Bad Aibling. Der Zustieg zur Hütte (2.972m) dauert ca. 2,5 h für 600 Hm. Am Freitag und Samstag findet Ausbildung statt, am Sonntag erfolgt dann noch eine Übungstour. Kursgebühr 60 € + Unkostenbeitrag 25 €/pro Person, zzgl. Ü/HP und Fahrtkosten. TB Robert Schneeberger und Christoph Stahr. Tourenbegleiter sind Robert Schneeberger und Christoph Stahr. Anmeldung bei Robert Schneeberger bis spätestens 25.05.2023.

## **17.06.2023**

### ***Mittelschwere MTB-Tour von Neuhaus am Schliersee auf die Rotwand (1.884 m) in den Bayerischen Voralpen***

Nach Start in Neuhaus geht es über die alte Spitzingstraße hoch zum Spitzingsee und weiter über schöne, aber zum Teil sehr steile Anstiege hinauf zum Rotwandhaus. Dort machen wir unser „Raddepot“ und gehen die letzten 100 Hm zu Fuß zum Gipfel der Rotwand mit ihrer herrlichen Aussicht auf die umliegenden Berge. Insgesamt legen wir ca. 1.300 Hm zurück. Für die Gesamtstrecke von 26 km benötigen wir in etwa 4 h.

Anmeldung bei Hubert Frank.

## **17.06.2023**

### ***Mittelschwere Wanderung zum Schachenhaus (1.866 m) im Wettersteingebirge***

Wir parken beim Olympiastadion in Garmisch-Partenkirchen und gehen durch die Partnachklamm und über den Kälbersteig bis zum Schachenhaus. Der Aufstieg dauert ca. 4 h. Der Aufstieg ist auch im Sommer angenehm, nachdem dieser mitten im Bergwald verläuft. Wir werden rund 1.200 Hm bis zum Ziel überwinden. Am Ziel können wir das Schachenschloss von König Ludwig besichtigen und zu Mittag essen. Der Rückweg führt uns über die Oberreintalhütte. Von dort gehen wir am Forstweg der Partnach entlang bis wir wieder die Partnachklamm erreichen.

Anmeldung bei Thomas Weimann.

**18.06.2023**

## ***Wanderung über Gederer- und Kampenwand***

Schöne mittelschwere Rundtour über die Gedererwand (1.399 m) und die Kampenwand (1.664m) mit Einkehr auf der Steinlingalm. Die teilweise einsamen Pfade erfordern stellenweise Trittsicherheit und Schwindelfreiheit und ein beherztes Hinlangen an den Fels (UIAA I). Die Gehzeit für die etwa 1.000 Hm und 12 km beträgt ca. 5½ Std. Ausgangspunkt: Wanderparkplatz Aigen (830 m) bei Hintergschwendt. Anmeldung bei Hans Maier.

**23.06. -25.06.2023**

## ***Klettern mit Kindern im Zillertal***

Wir klettern am Samstag an einem Kinder- und Anfängerfreundlichen Klettergarten in Ginzling. Der Klettergarten ist ohne Zustieg erreichbar. Für den Sonntag suchen wir uns je nach Kletterkönnen und Belieben einen anderen Klettergarten, ggf. am Penken, oder kehren zum Klettergarten zurück. Die Erwachsenen sollten Sicherungskennnisse mitbringen, ansonsten ist für die Kinder keine Klettererfahrung notwendig – sie sollten 6 Jahre alt sein und Spaß am Kraxeln haben. Bei schlechtem Wetter gehen wir ins Kletterzentrum Zillertal. Unterkunft im Gasthaus Schwarzenstein in Ginzling. Verbindliche Anmeldung bis 10. April 2023 und je früher desto besser, da die Plätze limitiert sind. Unkostenbeitrag 25 € pro Familie, Ü/HP und Fahrtkosten. Anmeldung bei Maria von Kirschbaum.

**23.06. – 25.06.2023**

## ***Klettersteigwochenende im Ötztal***

Wir werden die schönsten Klettersteige im Ötztal begehen.

Voraussetzungen: Grundkurs Klettersteig oder bereits Erfahrung im Begehen von Klettersteigen im Schwierigkeitsbereich bis C und eine Kondition von bis zu 800 Hm pro Tour. Unterkunft: Campingplatz Umhausen. Maximale Teilnehmerzahl 6. Gebühr 15 € pro Teilnehmer.

Anmeldung bei Sylvia Klimesch.

**24.06.2023**

## ***Die 3 Unnütze – Unnütz Überschreitung - schwierige Bergwanderung***

Schwierige, lange Bergwanderung/Rundtour von Achenkirch über den Hinterunnütz, Hochunnütz und Vorderunnütz. Von Achenkirch steigt man am frühen Morgen etwas schweißtreibend über die Zöhreralm in 3 h die ca. 1.040 Hm zum Hinterunnütz auf. Weiter mit einigen auf und ab und einer kurzen felsigen Passage aufwärts (Trittsicherheit erforderlich) über die

beiden anderen Unnütz Gipfel (+300 Hm /1,5h) mit toller Aussicht über den Achensee und ins Karwendel. Dann langer Abstieg über die untere Köglalm (im Sommer einfacher Ausschanke) und zurück nach Achenkirch. Insgesamt ca. 1.350 Hm und 7-7,5 h Gehzeit – Trittsicherheit und gute Kondition für die lange Tour erforderlich. Anmeldung bei Peter Mosner.

**25.06.2023**

### ***MTB Tour „Rund um die Reiteralpe“***

Fantastische Tour um die Reiter Alpe, bei der ein Highlight das andere jagt. Eine Pflichtübung für jeden Biker, bei der sogar Dolomiten- oder Gardasee-Feeling aufkommt. Die Tour ist ähnlich der Tour 44 vom Moser Bike Guide 4. Start unserer Tour ist Unterjettenberg. Unterwegs haben wir mehrere Möglichkeiten der Einkehr. Insgesamt 1.700 Hm, 6h Fahrzeit und 55 km. Anmeldung bei Oliver Kimpel.

**28.06. - 02.07.2023**

### ***Straße der Viertausender – anspruchsvolle Hochtouren von Lac des Dix nach Zermatt.***

Fünftägige, in Sachen Ausdauer, sehr anspruchsvolle Hochtour vom Lac des Dix über den Pigne d`Arolla (3.796m), den L´Eveque (3.716m) und Tête de Valpelline (3.798m), vorbei an Dent Blanc, Dent Herens, Obergabelhorn, und Matterhorn, nach Zermatt. Anforderungen: Hochtourenenerfahrung und gute konditionelle Fitness; Schwierigkeiten: PD (schwierig), Kletterei bis II, Gletscherhänge bis 35°, sehr lange Distanzen. Kosten ca. 125 € pro Person. Anmeldung bei Christoph Stahr.

**29.06. – 02.07.2023**

### ***Mittelschwierige 4-Tages-Bergwanderung über den östlichen Teil des Sarntaler Hufeisens***

Schöne 4-tägige Bergtour auf der Bergkette zwischen Sarntal und Eisacktal. Auf der Tour ergeben sich immer wieder tolle Ausblicke zum gegenüberliegenden Schlern und Rosengarten und viele weitere Dolomitengipfel. Trittsicherheit erforderlich, tägliche Aufstiege max. 1.000 Hm. Max. 8 Teilnehmer möglich. Daher verbindliche Anmeldung bis spätestens 15.5.2023 bei Peter Mosner. Anzahlung bei Anmeldung 70€ für Hütten-Reservierungen (wird bei den Übernachtungen berücksichtigt), Unkostenbeitrag 30€ pro Person, Ü/HP + Fahrtkosten. Hüttenschlafsack ist Pflicht.

1. Tag: sehr frühe Anreise mit privaten PKWs nach Sarntal. Von dort aus mit dem Bus oder Taxi zum Penser Joch. Tour - Penser Joch/Alpenrosenhof

(2.215 m) zur Flaggerscharten-Hütte (2.481 m). Aufstieg ca. 650 Hm, im Abstieg ca. 350 Hm, Dauer ca. 6h.  
2. Tag: Flaggerscharten-Hütte (2.481 m) - Latzfonser Kreuz (2.311 m) Aufstieg ca. 150 Hm, Abstieg ca. 450 Hm, Dauer ca. 4-5 h. Bei schönem Wetter Abstecher zur Jakobsspitze oder zum Tagewaldhorn möglich. Zwei der höchsten Gipfel der Sarntaler Alpen (zusätzlich ca. 250 Hm, 1 h). Bei Lust und Laune sind noch weitere Gipfel von der Hütte am Latzfonser Kreuz möglich. Am Latzfonser Kreuz ist die höchstgelegene Wallfahrtskirche Europas.

3. Tag: Schutzhaus Latzfonser Kreuz (2.311 m) -- Rittner-Horn-Haus (2.259 m). Über die Hochmoore der Villanderer Alm, mit atemberaubenden Panoramablick auf die nahen Dolomiten und weiter zum Totenkirchlein zum Rittner Horn. Aufstieg ca. 890 Hm, Abstieg ca. 940 Hm, 5-6 h.  
4. Tag: Rittner Horn Haus (2.259 m) -- Sarnthein (962 m) und Abstieg ins Tal. Lohnenswerter Abstecher zum Gipfelkreuz der Sarner Scharte möglich - dem Sarner Hausberg mit dem einmaligen 360° Panoramablick, Wasserquelle und Rastplatz „Brunnleit Bründl“. Im Aufstieg ca. 440 Hm, im Abstieg ca. 1.700 Hm (inkl. Gipfelkreuz Sarner Scharte), 5-6 h.

**07.07. – 09.07.2023**

### ***Kletterausflug in die Fränkische Schweiz***

Wir besuchen die Klettergärten rund um Gößweinstein und Pottenstein. Manche der Klettereien dort sind auch selbst abzusichern und erfordern den Einsatz von mobilen Sicherungsmitteln. Übernachtet wird voraussichtlich auf dem Campingplatz in Allersdorf.

Voraussetzungen: Eigenverantwortliches Klettern im 5. Grad UIAA sowie Beherrschen der gängigen Sicherungsmethoden und des Einsatzes mobiler Sicherungsmittel im Fels

Ausrüstung: Sportkletterausrüstung, Helm

Teilnehmerzahl: maximal 5 Personen

Unkostenbeitrag: 35 € pro Person

Anmeldung bei Henry Sommer.

**16.07.2023**

## ***Mittelschwere Bergtour auf das Heimkehrerkreuz & Ulrichshorn (2.155 m) in den Loferer Steinbergen***

Das Ulrichshorn (2.155 m) ist das westlichste Horn der Loferer Steinberge und bietet eine tolle Aussicht auf den Alpennordkamm. Der Anstieg von St. Ulrich am Pillersee ist bis zum Heimkehrerkreuz (1.949 m) zwar steil aber nur mittelschwer (guter Steig, am Ende einige leichte Seilsicherungen, wenig ausgesetzt). Den Weiterweg (ca. 40 Minuten) zum Ulrichshorn über einen kurzen Teil des Nurracher Höhenweges sollten aber nur schwindelfreie und trittsichere Wanderer antreten, denn es gilt einige Stufen (gut gesichert, Stahlseile) zu überwinden. Die Tour ist zwar von der Strecke nicht allzu lang, dennoch sollte man gute Kondition für die 1.300 Hm mitbringen. Gesamtgehzeit ca. 7 h. Anmeldung bei Brigitte Bock.

**16.07.2023**

## ***Canyoningtour „Häselgehr“ bei Garmisch-Partenkirchen***

Nachdem im vergangenen Jahr die Canyoningtour aufgrund des G7-Gipfels in Elmau nicht im dortigen Canyon durchgeführt werden konnte, wollen wir es dieses Jahr nochmals versuchen. Die Tour befindet sich zwischen Garmisch und Ehrwald. Nachdem wir unsere Ausrüstung – Neoprenanzug, Helm, Gurt, Schuhe – halb angezogen haben, gehen wir in etwa 40 Minuten zum Einstieg. Der Häselgehrbach ist ein landschaftlich sehr beeindruckender Canyon. Die Schlucht besticht durch seine vielen Abseilstellen durch Wasserfälle, Sprung- und Rutschmöglichkeiten finden sich hier nicht. Die Tour selbst dauert etwa 3-4 Stunden. Nach der Tour werden wir direkt am Ausstieg eine gemütliche Brotzeit machen.

Die Fahrzeit beträgt knapp zwei Stunden (110 km). Die Ausleihkosten für Canyoninggurt, Helm, Neoprenanzug und -socken sowie spezielle Canyoningsschuhe belaufen sich auf 20 € pro Person.

Anmeldung bei Dominikus Speer.

**23.07.2023**

## ***Mittelschwere Sonnenaufgangswanderung auf die Kampenwand (1.669 m) in den Chiemgauer Alpen***

Wir starten am Parkplatz in Aschau und folgen zuerst einer Forststraße, später einem Weg, immer Richtung Steinlingalm. Für den Weiterweg zum Gipfel ist Trittsicherheit erforderlich. Am Gipfel erwartet uns dann ein herrlicher Sonnenaufgang über dem Chiemsee. Die Tour findet bei

Dunkelheit statt. Aufstieg ca. 2,5 h, Abstieg ca. 2 h.

Anmeldung bei Wilhelm Bothar.

**23.7.2023**

### ***MTB Tour auf den Patscherkofel bei Innsbruck***

Mit atemberaubenden Ausblicken über Innsbruck bis ins Wipptal und Stubaital sowie zahlreichen Einkehrmöglichkeiten, wie das urige Patscherkofel-Schutzhaus auf 1.970 Metern Seehöhe, besticht diese Tour. Schnell geht es ab Igls bei Innsbruck steil bergauf Richtung Patscherkofel Bergstation. Krönender Abschluss ist das imposante Bergpanorama vom Gipfelplateau des Patscherkofels, der von unten aussieht wie ein Vulkan. Insgesamt ca. 1.350 Hm und 28 km. Anmeldung bei Oliver Kimpel.

**30.07.2023**

### ***Schwere Wanderung auf die Zugspitze (2.943 m) im Wettersteingebirge***

Wir fahren nach Ehrwald (Österreich) bis zur Seilbahnstation (Ehrwalder Almbahn) und parken dort. Der Weg führt uns vorbei an der Bergstation der Ehrwalder Almbahn und weiter zur Ganghofer Hütte. Auf einem gesicherten Steig geht es weiter bis zum Gatterl (Staatsgrenze). Von dort wandern wir bis zur Knorrhütte (2.052 m). Bis zum Gipfel der Zugspitze müssen weitere 900 Hm überwunden werden. Insgesamt sind bei dieser Tour 2.064 Hm zu bewältigen. Der Aufstieg wird ca. 7 Stunden dauern. Je nach Fitness der Teilnehmer kann ein Teil der Gruppe mit der Ehrwalder Zugspitzbahn (33.- € kostet die Talfahrt) talwärts fahren. Der andere Teil wird den gleichen Weg wieder zurückgehen. Anmeldung bei Thomas Weimann.

**03.08. – 06.08.2023**

### ***Einführung ins Mehrseillängenklettern in mit Bohrhaken gesicherten Routen***

An 4 Tagen werden wir die Techniken und Kniffe erlernen, die es braucht, um in Mehrseillängen zurecht zu kommen.

Veranstaltungsort: Steinseehütte in den Lechtalern.

Kursinhalte: Sicherungstechniken am Standplatz, Standplatzbau an gebohrten Standplätzen, Seilschaft in Aktion, Abseilen und Rückzug, Orientierung in der Kletterroute usw.

Voraussetzung : Erfolgreiche Teilnahme am Kurs „Sportklettern - von der Halle an den Fels“ oder entsprechende selbsterworbene Kenntnisse und Fähigkeiten. Vorstiegserfahrung im VI. Grad im Fels. Beherrschen der Sicherungstechnik in Einseillängenrouten. Die Ausrüstungsliste wird früh

genug vor dem Kurs per Mail gesendet.

Kursgebühr : 30 ,- Euro pro Tag und Person. Zuzüglich Anfahrt , Unterkunft usw. Anmeldeschluss 19.07.2023.

Anmeldung bei Robert Hundschell.

**04.08. - 06.08.2023**

### ***Mehrtageswanderung im Allgäu***

Wir starten in Oberstdorf, wohin wir am besten mit dem Zug anreisen. Am Freitag steigen wir auf zur Fidererpasshütte. Abends planen wir unsere Tagestour für den nächsten Tag. Nach dem Frühstück starten wir zu unserer Tagestour mit einer Dauer von ca. 6-8 h. Dabei suchen wir uns einen schönen Gipfel aus und kommen Abends wieder zur Hütte zurück. Am nächsten Tag steigen wir ab und genießen die Heimfahrt. Unkostenbeitrag 40 € inkl. 15 € Reservierungsgebühr.

Anmeldung bei Wilhelm Bothar.

**11.08. - 14.08.2023**

### ***Mittelschwere Hochtouren auf dem Brandenburger Haus (3272m) in den Öztaler Alpen***

Treffpunkt ist am Freitagmorgen mit anschließender Fahrt ins schöne Kaunertal. Bereits beim 6-stündigen Aufstieg zur Hütte müssen die Steigeisen auf dem spaltigen Gepatschferner angezogen werden und fast 1.400 Hm bezwungen werden. Nach dem Hüttenzustieg kann, je nach Lust und Laune, noch der Hüttengipfel, die Dahmannspitze, bestiegen werden. Für die nächsten Tage stehen verschiedene Gipfel zur Auswahl, unter anderem Weißseespitze oder Fluchtkogel. Am Montag erfolgt dann der Abstieg und die Rückfahrt.

Voraussetzung: Kondition für bis zu 1.500Hm/Tag, 8h/Tag, sicherer Umgang mit Steigeisen & Pickel sowie Beherrschen der Spaltenbergung.

Unkostenbeitrag: 30€

Anmeldung bis spätestens 01.07.2023 bei Robert Schneeberger.

**19.08.2023 bis 25.08.2023**

### ***Alpenüberquerung zu Fuß von Tegernsee nach Sterzing***

Die nachfolgende Tourenbeschreibung gibt nur einen groben Überblick über den Ablauf der Tour. Näheres wird rechtzeitig vor Antritt bekanntgegeben. Insbesondere müssen noch die Quartiere gebucht und der Gepäcktransport abgestimmt werden. Der Reisepreis richtet sich in erster Linie nach den Übernachtungsgebühren und war bei Drucklegung noch nicht bekannt.

Unkostenbeitrag ca. 65 €, Ü/HP und Fahrtkosten.

1. Tag - Wir starten in Tegernsee und gehen bis Siebenhütten. Nach einer Brotzeit geht es weiter in die Wolfsschlucht und steigen auf zur Blaubergalm (1.540 m). Die erste Nacht verbringen wir auf der Blaubergalm.

2. Tag - Am zweiten Tag steigen wir ab in Richtung Achensee. Am Uferweg geht es bis zum Gasthaus Gaisalm, wo wir einkehren werden. Übernachtet wird in Pertisau oder Maurach.

3. Tag - Mit dem Bus fahren wir morgens nach Fügen. Die Spieljochbahn bringt uns auf ca. 1.840 m. Wir steigen auf zum Kellerjoch und kehren zur Brotzeit in der Kellerjochhütte ein. Gestärkt wandern wir nach Hochfügen, um dort die Nacht zu verbringen.

4. Tag - Weiter geht es nach dem Frühstück zur Rastkogelhütte. Am Melchboden steigen wir in den Bus nach Mayrhofen ein. Vermutlich werden wir am frühen Nachmittag in Mayrhofen eintreffen, so dass noch Zeit für einen Einkaufsbummel besteht.

5. Tag - Mit dem Bus fahren wir zum Schlegeisspeicher. Das erste Ziel ist das Friesenberghaus. Nach der Brotzeit geht es weiter zum Übernachtungsquartier (Olpererhütte 2.400m). Gleich neben der Olpererhütte befindet sich die bekannte Hängebrücke.

6. Tag - Heute werden wir die Grenze zu Italien überschreiten (Pfitscher Joch). Das vorletzte Ziel unserer Reise ist St. Jakob. Dort erwartet uns die letzte Nacht der Tour.

7. Tag - Von St. Jakob wandern wir bis Sterzing. Ab St. Jakob besteht auch die Möglichkeit, mit dem Linienbus zu fahren (ca. 8 Euro). Die Haltestellen befinden sich immer in der Nähe des Wanderwegs. Am Bahnhof Sterzing steigen wir in den Zug zum Brenner. Dort steigen wir um in den Zug nach Kufstein. Anmeldung bei Thomas Weimann.

**20.08.2023**

### ***Sportklettern im Klettergarten am Fels***

Wir suchen uns einen der zahlreichen Klettergärten - je nach Können und Wetter - in unseren wunderschönen Bergen aus und verbringen einen schönen Tag beim gemeinsamen Sportklettern am Fels.

Voraussetzung: Kletterkurs am Fels oder entsprechende selbsterworbene Kenntnisse. Dies ist kein Kurs! Anmeldung bei Robert Hundschell.

02.09.2023

## **Schwere Bergtour auf die**

### **Ackerlspitze (2.329 m) und Maukspitze (2.231 m) im Kaisergebirge**

Die Ackerlspitze ist die höchste Erhebung im Ostkaiser und der zweithöchste Berg im Kaisergebirge. Mit einer Überschreitung der Maukspitze lässt sich die Besteigung zu einer abwechslungsreichen Rundtour ausweiten.

Startpunkt ist der Parkplatz in Hüttling. Von dort geht es über die Ackerlhütte, den Nieder- und Hochsessel in leichter, aber ausgesetzter Kletterei (UIAA II) zur Ackerlspitze. Bis hierher sind bereits ca. 1.500 Hm zu bewältigen, Gehzeit ca. 4 h. Auf bereits bekanntem Weg steigen wir zunächst zur Scharte (2.122 m) zwischen der Ackerl- und Maukspitze ab. Von dort führt, wieder im Schrofengelände, der schmale Steig immer in der Nähe des Grates oder am Grat entlang zu einem Felsenfenster. Durch dieses hindurch gelangt man zuletzt durch eine Rinne auf die Maukspitze (2.231 m). Gehzeit ca. 1 h. Der Abstieg erfolgt über einen teils ausgesetzten Steig (UIAA I) zum Niedersessel. Dort treffen wir wieder auf unseren Aufstiegsweg.

Ein gewisses Maß an Kletterkönnen, gute Kondition, Trittsicherheit und absolute Schwindelfreiheit sind auf dieser Tour mit Kletterpassagen im Schwierigkeitsgrad I bis II der UIAA-Skala und nur spärlichen Sicherungen, unerlässlich. Insgesamt sind ca. 1.700 Hm zu bewältigen. Wegen der Steinschlaggefahr wird ein Kletterhelm benötigt.

Anmeldung bei Brigitte Bock.

03.09.2023

### **Mittelschwere MTB Tour auf den Schatzberg 1898 m**

Nach dem gemütlichen Einfahren durch die eindrucksvolle Kundler Klamm bis in die Wildschönau folgen lange, teilweise steile Anstiege gepaart mit aussichtsreichen Augenblicken und idyllischer Landschaft. Über das Dorf Thierbach führt der Weg hinauf bis zur Schatzbergalm (1.770 m) und schließlich weiter auf den Schatzberg (1.898 m). Nach einer Einkehr gehts hinunter nach Auffach und durch die Klamm zurück nach Kundl. Für die 36 km und 1.360 Hm brauchen wir ca. 4,5 h. Anmeldung bei Helga Schweiger.

30.09.2023

### **Mittelschwere MTB Tour zur Buchackernalm (1.350 m)**

Wir starten am Wachterl in Kiefersfelden und fahren über Hinterthiersee hinauf aufs Plateau der Höhlensteinalm. Diese lassen wir jedoch links liegen und fahren auf der Höhe weiter zur Buchackernalm. Nach einer Einkehr geht

es steil über viele Serpentinafen hinunter ins Inntal. Am Inn entlang fahren wir zurück zum Ausgangspunkt. Für die 50 km und 1.500 Hm brauchen wir ca 5,5 h. Anmeldung bei Helga Schweiger.

### 14.10.2023

#### **Mäßig schwierige Bergwanderung – Kaiser Sonnenstein Umrundung**

Mäßig schwierige, schöne einsame Berg-Rundtour zu einen unscheinbaren Aussichtsgipfel zwischen Treffauer, Kopfkraxn und Hackenköpfe. Vom Jägerwirt wandern wir Richtung Schneekar und dann beim Wasserfall weiter unterhalb einer schönen Felswand zum Sonnenstein. Anschließend steil abwärts durch das Sonnensteinkar (Trittsicherheit) und über die Kaiseralm zurück zum Startpunkt. ca. 1.000 Hm und 4-5 h Gehzeit – Trittsicherheit im Abstieg erforderlich - Anmeldung bei Peter Mosner.

Spontane leichte bis mittelschwere Wanderungen unter der Woche (ggf. auch am Wochenende) – überwiegend moderate Wanderungen oder auch mal Bike & Hike mit 800-1.100 Hm. Die Touren werden ad-hoc mit 1-3 Tage Vorlauf vorgeschlagen / angekündigt.

*Bei Interesse bitte bei Peter Mosner für die Verteilerliste anmelden.*

### **Allgemeine Sektionstermine:**

1.07.2023 Wegeinstandsetzung - bei Interesse Mail an die Geschäftsstelle

14.10.2023 Bergmesse auf der Aiblinger Hütte

1.12.2023 Weihnachtsfeier

1.03.2024 Jahresversammlung der Sektion

Ab dem 14.4.2023 ist jeden Monat ein Stammtisch für Sektionsangehörige im Johannisbad vorgesehen. Dieser Termin lässt sich nicht dauerhaft planen - deshalb finden sich diese Termine und ähnliche auf der Webseite der Sektion, bzw. werden über den Newsletter bekannt gegeben.

## Voraussetzungen und Randbedingungen zur Teilnahme an Sektionstouren

Führungen der Tagestouren sind für Sektionsmitglieder kostenlos. Fahrtkosten, Maut- und Liftgebühren des Tourenbegleiters übernehmen die Teilnehmer. Bei Mehrtagestouren werden die Unkosten des Tourenbegleiters auf die Teilnehmer umgelegt. Über die Höhe des Unkostenbeitrags wird im Tourenprogramm hingewiesen. Sollte der Tourenbegleiter gegenüber den Beherbergungsbetrieben in Vorleistung treten müssen (Anzahlung bei Reservierung), müssen die Teilnehmer diesen Betrag vor der Veranstaltung an den Tourenbegleiter überweisen. Falls eine Mehrtagestour mit Übernachtung nicht durchgeführt werden kann (z.B. schlechtes Wetter), müssen die Teilnehmer anteilig ihre Stornokosten selbst tragen. Dies gilt auch für die Teilnehmer, die eine Mehrtagestour mit Übernachtung aus persönlichen Gründen absagen. Alle im vorherigen Tourenprogramm aufgeführten Bergtouren sind Gemeinschaftstouren. Jeder Teilnehmer geht also auf eigene Verantwortung mit. Der Tourenbegleiter hat die Berechtigung, die angemeldeten Teilnehmer auf ihre Tauglichkeit zu überprüfen und nicht geeignete Personen zurückzuweisen. Bei Entscheidungen, die die Sicherheit der Gruppe betreffen, hat der Tourenbegleiter volle Autorität der Gruppe gegenüber.

### **Teilnahmeberechtigung**

Voraussetzung zur Teilnahme ist die gültige Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein in der Sektion Bad Aibling. Mitglieder anderer Sektionen können dann teilnehmen, wenn noch Plätze frei sind.

### **Leistungsfähigkeit**

Alle Teilnehmer müssen den Anforderungen der jeweiligen Tour so weit gerecht werden, dass sie ohne Risiko für sich selbst und die Gruppe teilnehmen können. Mit entscheidend für die Einstufung der Leistungsfähigkeit ist die Ausschreibung im Programmheft. Die angegebenen Gehzeiten sind dem Charakter der Tour entsprechende Zeiten. Bei widrigen Verhältnissen können sich diese Zeiten deutlich verlängern.

### **Ausrüstung**

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine geeignete Ausrüstung. Im Zweifelsfalle bitte mit dem Tourenbegleiter die Ausrüstung absprechen.

### **Haftungsbegrenzungserklärung**

Bergsteigen ist eine Risikosportart! Jeder Teilnehmer einer Vereinstour ist sich der vorhandenen Risiken bewusst, die auch durch umsichtige und fürsorgliche Betreuung der Tourenbegleiter nicht gänzlich ausgeschlossen werden können. Die Teilnehmer erkennen deshalb an, dass der Tourenbegleiter und die Sektion Bad Aibling von einer Haftung freigestellt werden, die über den Versicherungsschutz hinausgeht, der im Rahmen der Mitgliedschaft beim DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit besteht. Das Entfernen von der Gruppe ohne vorhergehende Absprache mit dem Tourenbegleiter und dessen Einverständnis führt automatisch zur Abmeldung. Der Tourenbegleiter hat das Recht, diese Personen von künftigen Gemeinschaftstouren auszuschließen.

### **Anfahrt**

Der Treffpunkt der Tour wird bei der jeweiligen Ausschreibung bzw. bei der Tourenbesprechung bekannt gegeben. Da die Anfahrten zu den meisten Sektionstouren mit Privatautos erfolgen, werden aus Umweltgründen Fahrgemeinschaften gebildet. Als Fahrtkostenersatz wird pro Auto eine km-Pauschale von Euro 0,30 zuzüglich Maut-, Parkkosten etc.

festgelegt. Dies entspricht den üblichen Fahrtkostenregelungen. Tourenleiter sind kostenfrei.

## Ehrenamt im Alpenverein

Ohne Ehrenamt gäbe es keinen Alpenverein! Rund 30.000 Ehrenamtliche sind derzeit in ihren Sektionen oder dem Bundesverband aktiv. Und genau das macht den Alpenverein aus – eine Gemeinschaft aus Menschen, die sich für ihre Leidenschaft für Berge und den Bergsport einsetzt und diesen voranbringen will. Dabei geht es nicht nur darum mit Gleichgesinnten eine schöne Zeit zu haben, sondern auch etwas Sinnvolles beizutragen und dabei gemeinsam die Zukunft mitzugestalten. Die Möglichkeiten sich zu engagieren sind vielseitig und reichen von den Aufgaben als Tourenleiter, Referent, über administrative und IT-Aufgaben bis hin zu gelegentlichen, kleineren Unterstützungen für all diejenigen mit nur wenig freier Zeit. Jeder Beitrag zählt für uns.

Für unsere Sektion in Bad Aibling suchen wir immer Verstärkung in den

verschiedensten Bereichen, z.B. als:

- Fachübungsleiter für Wanderungen, Bergsteigen, Hochtouren, Klettern, Alpinklettern, Skihochtouren, Mountainbike, etc.
- Jugendleiter
- Naturschutzreferent
- EDV-Beauftragte bei Software-Fragen und Installationen am Sektionscomputer
- Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen, wie beispielsweise der Weihnachtsfeier
- Unterstützung beim Austragen des Jahresberichtes in die verschiedenen Bezirke

Interessiert mitzumachen oder noch Fragen offen?

Melde dich gerne per E-Mail an die Sektion ([info@alpenverein-aibling.de](mailto:info@alpenverein-aibling.de))  
oder komm einfach zu unserem monatlichen Stammtisch vorbei.

## Alpiner Sicherheits-Service (ASS)

Jedes Mitglied im DAV genießt über die DAV-Mitgliedschaft den Schutz bei Unfällen während alpinistischer Aktivitäten (inkl. Skilauf, Langlauf, Snowboard).

Leistungen: Der ASS gilt weltweit bei Bergnot oder Unfällen während der Ausübung von Alpinsportarten (z.B. Bergsteigen, Wintersportarten, sonstige Alpinsportarten) und während Veranstaltungen des DAV e.V. und der Sektionen. Kein Versicherungsschutz besteht unter anderem bei Pauschalreisen, außerhalb Europas, bei Expeditionen, Segel- oder Gleitschirmfliegen etc.

Erstattung der:

- Such-, Bergungs- und Rettungskosten
- bis zu 25.000 Euro je Person und Ereignis
- bei Unfalltod begrenzt auf 5.000 Euro
- unfallbedingte Heilbehandlungskosten im Ausland

### **Assistance-Notrufzentrale rund um die Uhr-Service +49 (0)89-306 570 91**

Der ASS enthält eine

- Sporthaftpflicht-Versicherung der Generali Versicherung AG mit einer Absicherung von gesetzlichen Haftpflichtansprüchen aus Personen- oder Sachschäden bis zu 6.000.000 EURO sowie eine
- Unfallversicherung der R+V Allgemeinen Versicherung.

Diese Übersicht bietet nur einen Auszug der Leistungen. Bitte beachtet auch, dass für Länder mit einer Reisewarnung kein Versicherungsschutz besteht.

Die kompletten Informationen zum Alpiner Sicherheits-Service findet Ihr auf der Home-Page des Alpenvereins unter nachfolgendem Link:

[https://www.alpenverein.de/dav-services/versicherungen/bergungskosten-unfall-bergunfall-versicherung\\_aid\\_10256.html](https://www.alpenverein.de/dav-services/versicherungen/bergungskosten-unfall-bergunfall-versicherung_aid_10256.html)

## Vereinsbeiträge

Kategorie	Betrag
<b>A-Mitglieder</b> ab dem 26. Lebensjahr	55 €
<b>B-Mitglieder</b> Ehe(Lebens)partner eines A-Mitglieds der Sektion (gleiche Bankverbindung & Anschrift) Aktive Bergwachtmitglieder (auf Antrag und nur gegen Nachweis) Schwerbehinderte ab 50% (auf Antrag und nur gegen Nachweis) Senior ermäßigt ab 70. Lebensjahr und > 25 Jahre Mitglied (auf Antrag)	31 €
<b>C-Mitglieder</b> Mitglieder, die bereits einer anderen Sektion als A-, B-Mitglied angehören oder Mitglieder des ÖAV und AVS	15 €
<b>Junioren</b> vom 18.-25. Lebensjahr	31 €
<b>Kinder und Jugendliche</b> Mitglieder unter 18 Jahre als Einzelmitglieder	14 €
<b>Familienbeitrag</b> Beide Eltern sind Mitglied der Sektion und Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	86 €
<b>Kinder im Familienbund</b> Voraussetzung: Beide Elternteile sind AV-Mitglied der Sektion Bad Aibling	0 €

<https://www.alpenverein-aibling.de/mitgliedschaft/mitgliederbeiträge.html>

**Beitragszahlung:** Jedes Mitglied hat seinen Jahresbeitrag bis zum 31. Januar zu bezahlen, nur dann ist auch Versicherungsschutz gegeben. Für alle Mitglieder, die sich am Beitragseinzug beteiligen, wird der Jahresbeitrag Anfang Januar des laufenden Jahres von dem angegebenen Konto abgebucht. Der Jahresausweis wird bis Mitte Februar mit der Post zugesandt.

**Sektionswechsel:** Ein Sektionswechsel kann jederzeit vorgenommen werden.

**Austritt:** Der Austritt eines Mitglieds ist der Sektion schriftlich mitzuteilen. Er wirkt zum Ende des laufenden Jahres – auch der Versicherungsschutz. Der Austritt ist spätestens zum 30. September zu erklären, andernfalls ist das Mitglied noch für das nächste Vereinsjahr beitragspflichtig.

### Bankkonto der Sektion:

HypoVereins-Bank Bad Aibling

IBAN: DE48 7112 0077 6280 1507 28; BIC: HYVE DE MM 488

## Der Mitglieder-Self-Service "mein.alpenverein"

Seit Mitte November 2022 ist eine neue Website des Alpenvereins freigeschaltet, um den Mitgliedern des DAV die Verwaltung ihrer eigenen Daten, wie die Bankverbindung oder Adresse selbst zu ermöglichen. Dort kann auch der DAV Panorama Newsletter abonniert, auf digital umgestellt oder abbestellt werden. Um den Papierverbrauch zu reduzieren und den CO2-Abdruck durch die Auslieferung des Newsletters zu verringern, möchten wir euch das digitale Abonnement des DAV Panorama ans Herz legen.

Anschriften- oder Bankverbindungsänderung bitte unbedingt der Sektion Bad Aibling melden oder selbstständig über mein.alpenverein ändern.



The screenshot shows the 'Neuer Benutzer' (New User) registration page on the 'mein.alpenverein' website. The page title is 'Neu bei Mein.Alpenverein?'. On the left, there is a sidebar with 'Start', 'Impressum', and 'Datenschutz/Ethiknote'. The main content area contains a registration form with the following fields: 'Sektionsnummer', 'Ortsgruppe', 'Mitgliedsnummer', 'IDAN (letzte 4 Ziffern)', and 'E-Mail'. A green 'Weiter' button is located below the form. To the right of the form is a preview of a membership card for 'Maximilian Mustermann' for the year '2018'. The card includes the DAV logo, contact information for 'Sektion Bad Aibling e.V.', a barcode, and the text 'K/J Mitglied'. Below the card, arrows point to the corresponding fields in the form: 'Sektionsnummer', 'Ortsgruppenummer', and 'Mitgliedsnummer'. At the bottom of the page, there is a question 'Bereits für Mein.Alpenverein registriert?' with a green 'Hier anmelden' button.

So findet ihr die Website:

<https://mein.alpenverein.de/SitePages/Homepage.aspx>

Den Antrag für Neuaufnahmen in die DAV

Sektion Bad Aibling findet ihr unter:

<https://www.alpenverein-aibling.de/mitgliedschaft/so-wirst-du-mitglied.html>



## Umfrage zum Jahresbericht 2022/2023

Die Redaktion des Jahresberichtes hat dieses Jahr gewechselt. Wir freuen uns, wenn wir mit dieser kleinen Umfrage etwas Rückmeldung dazu bekommen. Gerne postalisch, per Email oder die Umfrage persönlich in den Briefkasten der Sektion einwerfen.

E-Mail: [info@alpenverein-aibling.de](mailto:info@alpenverein-aibling.de)

Adresse: DAV-Sektion Bad Aibling, Postfach 1253, 83036 Bad Aibling

Das fehlt mir im neuen Jahresbericht:

---

---

Das finde ich am neuen Jahresbericht besonders gut:

---

---

Das gefällt mir am neuen Jahresbericht nicht:

---

---

Ich habe folgende Verbesserungsvorschläge:

---

---

---

---

A silhouette of a hiker with a large backpack and trekking poles stands on a wooden fence post. The hiker is positioned on the right side of the frame, facing left. The sun is low in the sky, creating a bright lens flare and casting long shadows. The background shows a clear blue sky and some bare trees on the left. The overall scene is a high-contrast, dramatic landscape.

*Wandern mit der Sektion Bad Aibling  
Geht doch mal mit*